

Entgeltordnung

für die Gemeinschaftshäuser, die Sport- bzw. Mehrzweckhallen sowie deren Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Trendelburg

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. 1992 I Seite 534), der §§ 1 bis 5 a und 9 bis 12 des Hess. Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I Seite 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.1991 (GVBl. I Seite 333), sowie der Bestimmungen des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (Hess. VwVG) vom 04.07.1966 (GVBl. I Seite 151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I Seite 752), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg in ihrer Sitzung am 9. Juni 1994 nachstehende Entgeltordnung für die Gemeinschaftshäuser, die Sport- und Mehrzweckhallen sowie deren Gemeinschaftseinrichtungen erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für die Vermietung der Räumlichkeiten

- der Gemeinschaftshäuser in Eberschütz, Gottsbüren und Langenthäl
- der Sport- bzw. Mehrzweckhallen in Deisel, Eberschütz, Friedrichsfeld und Sielen

sowie deren vorhandene Gemeinschaftseinrichtungen

werden Entgelte nach der Maßgabe dieser Ordnung erhoben.

Das anliegende Entgeltverzeichnis ist Bestandteil der Entgeltordnung.

§ 2 Befreiungen von der Entgeltspflicht

Keine Entgelte werden erhoben für

- (1) Veranstaltungen, Sitzungen und Versammlungen, die die Stadt Trendelburg und ihre Einrichtungen (z.B. Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Ortsbeiräte, Kommissionen, Fraktionen, Personalrat, Seniorenkreis, Feuerwehr, Kindergarten) durchführt.
- (2) Veranstaltungen der örtlichen Parteien und Wählergemeinschaften sowie der örtlichen Glaubensgemeinschaften.
- (3) Benutzung der Einrichtungen für den Übungs- und Trainingsbetrieb örtlicher Vereine und Gruppen.
- (4) Sportliche Veranstaltungen ortsansässiger Vereine.
- (5) Versammlungen und satzungsmäßige Sitzungen der örtlichen Vereine und Verbände.
- (6) Veranstaltungen der örtlichen Vereine ohne Gewinnerzielung.

§ 3 Härtefälle

- (1) Aufgrund besonderer Umstände kann der Magistrat der Stadt Trendelburg nach pflichtgemäßen Ermessen, auf Antrag die Entgelte ermäßigen.

- (2) Die Entgelte sind mit dem Veranstaltungstermin fällig. Der Magistrat ist berechtigt, Vorausleistungen bis zu 50 % des fällig werdenden Entgeltes zu verlangen bzw. eine angemessene Kautions zu erheben.
- (3) Für eine eventuelle Beitreibung der Entgelte im Zwangsverfahren gilt das Hessische Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

§ 5 Nebenkosten

- (1) Wird anlässlich der Übergabe nach Beendigung der Veranstaltung festgestellt, daß Inventar (z.B. Geschirr, Gläser u.a.) verlorengegangen, zerbrochen oder beschädigt ist, werden dem /der Veranstalter/in die Wiederbeschaffungskosten zuzüglich eines Aufschlages um 10 % der anfallenden Aufwendungen in Rechnung gestellt.
Die Wiederbeschaffung erfolgt ausschließlich durch den Magistrat bzw. dessen Beauftragte.
- (2) Für Verschmutzungen, die den normalen Rahmen übersteigen und die nicht von dem /der Veranstalter/in ordnungsgemäß beseitigt wurden, wird ein Reinigungsentgelt nach dem tatsächlichen Aufwand erhoben.

§ 6 Übergangsvorschrift

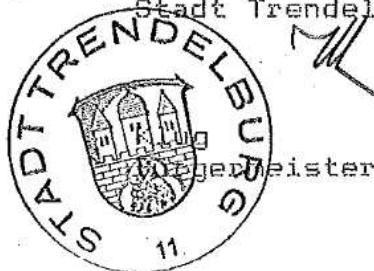
Das im Verzeichnis enthaltene Entgelt für die Benutzung der Küche in den Gemeinschaftseinrichtungen wird erst ab dem 01.01.1996 erhoben.

§ 7 Inkrafttreten

Die Entgeltsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Trendelburg, den 9. Juni 1994

Der Magistrat der
Stadt Trendelburg



=====

Entgeltsverzeichnis

<u>Gemeinschaftshäuser</u>	Familienfeiern		Beerdigung	Veranstaltung von Vereinen mit Gewinnerzielung	Gewerbliche Nutzung
	DM / Tag	DM / Tag			
<u>Eberschütz</u>	1. Tag / 2. Tag				
Saal	100,--	50,--	30,--	50,--	200,--
Küchenbenutzung	30,--	30,--	15,--	30,--	50,--
<u>Gottsbüren</u>					
Saal	100,--	50,--	30,--	50,--	200,--
Küchenbenutzung	30,--	30,--	15,--	30,--	50,--
<u>Langenthal</u>					
Saal	100,--	50,--	30,--	50,--	200,--
nur Übungsraum	50,--	25,--	-	-	-
Küchenbenutzung	30,--	30,--	15,--	30,--	50,--
<u>Gemeinschaftseinrichtung</u>					
Mehrzweckhalle Deisel					
Mehrzweckraum	100,--	50,--	30,--	50,--	200,--
Küchenbenutzung	30,--	30,--	15,--	30,--	50,--
<u>Sport- bzw. Mehrzweckhallen</u>					
Deisel	entfällt	entfällt	entfällt	150,--	500,--
Eberschütz	entfällt	entfällt	entfällt	150,--	500,--
Friedrichsfeld	entfällt	entfällt	entfällt	100,--	300,--
Sielen	entfällt	entfällt	entfällt	150,--	500,--

"Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. I S. 170), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2), der §§ 1-5a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2001 (BGBl. S. 434), sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) vom 04. Juli 1966 (GVBl. I S.151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.1997 (GVBl. I S. 224) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg in ihrer Sitzung am 25. April 2002 nachstehende 1. Änderungssatzung zur Entgeltordnung für die Gemeinschaftshäuser, die Sport- bzw. Mehrzweckhallen sowie deren Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Trendelburg vom 9. Juni 1994 erlassen:

Artikel 1

§ 1 erhält folgenden Wortlaut:

1. Für die Vermietung der Räumlichkeiten

- der Gemeinschaftshäuser in Eberschütz, Gottsbüren, Langenthal und Stammen
- der Sport- bzw. Mehrzweckhallen in Deisel, Eberschütz, Friedrichsfeld und Sielen
- der Dorfscheune Stammen

sowie deren vorhandene Gemeinschaftseinrichtung werden Entgelte nach der Maßgabe dieser Ordnung erhoben.

Das anliegende Entgeltverzeichnis ist Bestandteil der Entgeltordnung.

Gemeinschaftshäuser	Familienfeiern		Beerdigung	Veranstaltungen von Vereinen mit Gewinnerzielung	Gewerbliche Nutzung
	<i>Euro pro Tag</i>		<i>Euro pro Tag</i>	<i>Euro pro Tag</i>	<i>Euro pro Tag</i>
	<i>1. Tag / 2. Tag</i>				
Eberschütz Saal	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00
Gottsbüren Saal	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00

Langenthal Saal	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00
Nur Übungsraum	26,00	13,00	---	---	---
Gemeinschafts- einrichtungen Mehrzweckhalle Deisel					
Mehrzweckraum	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	6,00	16,00	26,00
Sport- bzw. Mehrzweckhallen Deisel	Entfällt		Entfällt	77,00	256,00
Eberschütz				77,00	256,00
Friedrichsfeld				52,00	154,00
Sielen				77,00	256,00
Dorfscheune Stammen	52,00	26,00	Entfällt	52,00	256,00
Schulraum im Bürgerhaus Stammen	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00
Gemeinschafts- raum im Bereich Sporthalle Friedrichsfeld	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00

Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung zur Entgeltsordnung für die Gemeinschaftshäuser, die Sport- bzw. Mehrzweckhallen sowie deren Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Trendelburg tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Trendelburg, 29. Juli 2002

Der Magistrat
der Stadt Trendelburg

Bernhard Klug
Bürgermeister



"Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. I S. 170), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2), der §§ 1-5a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2001 (BGBl. S. 434), sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) vom 04. Juli 1966 (GVBl. I S.151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.1997 (GVBl. I S. 224) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg in ihrer Sitzung am 3. April 2003 nachstehende 2. Änderungssatzung zur Entgeltsordnung für die Gemeinschaftshäuser, die Sport- bzw. Mehrzweckhallen sowie deren Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Trendelburg vom 9. Juni 1994 erlassen:

Artikel 1

§ 1 erhält folgenden Wortlaut:

1. Für die Vermietung der Räumlichkeiten

- der Gemeinschaftshäuser in Eberschütz, Gottsbüren, Langenthal und Stammen
- der Sport- bzw. Mehrzweckhallen in Deisel, Eberschütz, Friedrichsfeld und Sielen
- der Dorfscheune Stammen

sowie deren vorhandene Gemeinschaftseinrichtung werden Entgelte nach der Maßgabe dieser Ordnung erhoben.

Das anliegende Entgeltverzeichnis ist Bestandteil der Entgeltsordnung.

Gemeinschafts- häuser	Familienfeiern		Beerdigung	Veranstaltungen von Vereinen mit Gewinner-zielung	Gewerbliche Nutzung
	<i>Euro pro Tag</i>		<i>Euro pro Tag</i>	<i>Euro pro Tag</i>	<i>Euro pro Tag</i>
	<i>1. Tag / 2. Tag</i>				
Eberschütz Saal	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00
Gottsbüren Saal	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00

Langenthal Saal	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00
Nur Übungsraum	26,00	13,00	---	---	---
Gemeinschafts- einrichtungen Mehrzweckhalle Deisel					
Mehrzweckraum	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	6,00	16,00	26,00
Sport- bzw. Mehrzweckhallen Deisel	Entfällt		Entfällt	77,00	256,00
Eberschütz				77,00	256,00
Friedrichsfeld				52,00	154,00
Sielen				77,00	256,00
Dorfscheune Stammen	52,00	26,00	Entfällt	52,00	256,00
Schulraum im Bürgerhaus Stammen	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Gemeinschafts- raum im Bereich Sporthalle Friedrichsfeld	52,00	26,00	16,00	26,00	103,00
Küchenbenutzung	16,00	16,00	8,00	16,00	26,00

Artikel 2

Die 2. Änderungssatzung zur Entgeltsordnung für die Gemeinschaftshäuser, die Sport- bzw. Mehrzweckhallen sowie deren Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Trendelburg tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Trendelburg, ...4...April 2003

Der Magistrat
der Stadt Trendelburg



Bernhard Klug
Bürgermeister

